

Übersetzungen

China:

Darf ich Ihre Aufmerksamkeit auf Ilham Tohti richten, der jetzt schon 10 Jahre inhaftiert ist, aufgrund eines unfairen Urteils und der vorgeblichen Anschuldigung des 'Separatismus'.

Der wahre Grund für diese Anklage ist seine Kritik und Artikel gegen die systematische Unterdrückung der Uigurischen Minderheit in der autonomen Uigurischen Region Xingjiang.

Es gibt zahllose Berichte über die chinesische Unterdrückung gegen die Uiguren.

Die Menschenrechts-Charta dagegen erklärt eindeutig:

Es ist kein Vergehen, sich zur Islamischen Religion zu bekennen.

Es ist kein Vergehen, einer spezifischen Ethnie abzustammen.

Es ist kein Vergehen, eine lokale Sprache zu sprechen.

Es ist kein Vergehen, seine Meinung zu äußern, sei es gesprochen, geschrieben oder per Internet.

Es ist kein Vergehen für eine Frau sich fortzupflanzen und Kinder zu gebären.

Darüberhinaus wird berichtet, dass die Drohungen auf Familienangehörige von Ilham Tohti ausgeweitet werden.

Seine Tochter Jewher Ilham wurde der Kontakt zu ihrem Vater nur eröffnet, unter der Voraussetzung dass sie ihre Kritik und öffentliche Stellungnahme und Kampagnen für seine Freilassung unterließe.

Noch schlimmer, die Vollzugs-Autoritäten unterdrücken offensichtlich alle Kritik von Ilham Tohti, seiner Familie oder der Öffentlichkeit durch unangemessene Maßnahmen. Die Berichte erklären, dass Ilham Tohti in Hand- und Fuß-Schellen gefesselt, in Einzelhaft gehalten, die Nahrung entzogen und politischer Indoktrination unterzogen wurde.

Sehr geehrter Präsident, Ich rufe Sie dringend auf, Ilham Tohti zu entlassen, da er ausschließlich aus politischen Gründen verurteilt wurde, und aufgrund seines friedlichen Eintretens für Uigurische Interessen.

Möge Ihr weises Entscheiden ein besseres Zusammenleben in China bewirken.

Algerien:

Die Menschenrechts-Charta beschreibt grundsätzliche Rechte wie die Meinungsfreiheit. Dies schließt ein, Informationen und Kommentare zu sozialen Verhältnissen zu veröffentlichen, wie es Journalismus erweitert umsetzt.

Genau dies ist es, was Ihsane El Kadi beruflich tat - und hierfür in einem fragwürdigem Justizprozeß verurteilt wurde. 2022 wurde er zu 6 Jahren Haft verurteilt, und später in mehreren Verfahren und Revisionen bestätigt und sogar ausgeweitet.

Eine ganze Schar an internationalen Beobachtern beurteilen diesen Rechtspruch als getrieben und verfälscht durch politische Hintergründe. Ihsane El Kadi hat kein greifbares Vergehen begangen, sondern einfach seine Meinung in einigen Artikeln und Medien ausgedrückt. Dies mag für die Regierung kritisch oder unbequem gewesen sein. Aber Kritik ist in uneingeschränkter Weise durch besagte Meinungsfreiheit zugebilligt.

Geehrter Präsident, ich erbitte Ihre ausdrückliche Prüfung einer Begnadigung für Ihsane El Kadi. Die Stärke einer Regierung kann auch daran ermesen werden, wie sie mit Kritik umgeht, ohne den Widersacher zu diskreditieren. Mögen Ihre Bemühungen mit einer Präsidentschaft belohnt werden, in der Frieden, Fairness und Freiheit herrschen und das Verhältnis zwischen Regierung und Journalismus nicht in Schiefelage bangt.

Mexiko:

Darf ich meine tiefe Bestürzung zum Ausdruck bringen, als ich einen Bericht über die ungemein hohe Zahl an Verschwundenen in Mexiko las. Die RNPDO dokumentierte bis August 2024 die furchterregende Zahl von 116 386 Verschwundenen. Und die CNS zählte schockierende 12031 Neufälle im vergangenen Jahr 2023. Dies ist unbedingt systematisch und keinenfalls zufällig.

Ferner wird hierin berichtet, dass die Tendenz klar zunimmt, dass auch Privatpersonen, die den Verbleib verschwundener Angehöriger erkunden, Opfer von Repressalien werden, diskreditiert oder gar bedroht werden. In den letzten 5 Jahren wurden 16 Personen bekundet, die sich für die Fälle von Vermissten engagiert hatten und getötet wurden oder selbst verschwunden sind.

Geehrter Minister, ich appelliere an Sie:

> die Untersuchungen durch die Polizei zu intensivieren, die Gründe und Strukturen in den Vermisstenfällen zu enthüllen;

> Personen, die sich für die Fälle des Verschwindenlassens verantwortlich erweisen, konsequent vor Gericht zu stellen;

> sich mit den Familien und Angehörigen der Verschwundenen solidarisch zu zeigen;

> sich für die Initiativen einzusetzen, die dem Verschwindenlassen entgentreten, und ihnen die nötige Unterstützung zu gewähren;

> sicherzustellen, dass den Vorgenannten Sicherheit zuteil wird, ihr legitimes Anliegen voranzutreiben.

Möge Ihr Bemühen diese erschreckenden Verbrechen an 'Verschwundenen und Vermissten' mindern und schließlich beenden und allen Bürgern Mexikos Sicherheit schaffen.